

Die Vorfahren Schmoldt mit den Zweigen Billau
(Billaud) und Betac aus Nord-Pas-De-Calais

Jean Billaud (1620 - 1715) oo Anne, geborene Dufosse (1635 - 1715) - Verwandtschaft: 8 mal Urgroßeltern

Jean Billaud wurde im Jahr 1620 in [Wicres, Region Nord-Pas-De-Calais bzw. Haut de France](#) in Nordfrankreich geboren. Jean Billauds Ehefrau hieß Anne, eine geborene Dufosse (andere Schreibweise "de Fosse"). Sie wurde 1635 in Nord-Pas-De-Calais geboren und starb am 15.06.1715 in [Plöwen](#) in Ost-Vorpommern. Jean und Anna hatten um das Jahr 1655 geheiratet. Weil sich die politischen Verhältnisse durch Kriegswirren und Verfolgung aufgrund ihres Glaubens veränderten - der südliche Teil von Flandern (Artois) kam zu Frankreich (vorher Spanische Niederlande) - emigrierten sie in die Pfalz nach Oggersheim bei Ludwigshafen bzw. nach Mutterstadt bei Mannheim. Dort wurde der erste Billau-Sohn Matthias im Jahr 1657 geboren. Der nächstgeborene Sohn war unser direkter hugenottische Vorfahre Abraham Billiaud, der im Jahr 1670 geboren wurde. Die Eheleute Jean und Anne Billaud (Billiot, Billau) hatten fünf Kinder: Der erste Sohn hieß Mathias (ca. 1657 bis 27.10.1735), verheiratet am 2.4.1693 mit Marguerite Laurens, eine Tochter des Pierre Laurens oo Marguerite Despierre. Mathias und Marguerite Billaud hatten vier Kinder: Jean (22.2.1694), Mathias (1696-1703), Rachel (geboren 30.3.1698) und Marguerite (geboren 4. Juni 1701).

Das dritte Kind von Jean Billiau, eine Tochter, hieß Anne (geboren um 1680), und sie war verheiratet mit Isaac H'Oudelet (1680-1721). Das vierte Kind war Pierre Billiau, geboren im Jahr 1680, gestorben am 26.10.1750. Pierre Billiau war der Vorfahre der nach Australien ausgewanderten Billiaus. Das fünfte Kind hieß Isaac (geboren 1682), er heiratete am 4.12.1704 Caterine, geborene Vage, sie hatten sechs Kinder.

Jean Billaud war von Beruf Tabakpflanzer. Er starb einen Monat nach dem Tod seiner Ehefrau am 15.6.1715 in Plöwen in der Uckermark im hohen Alter von 95 Jahren. Jean Billiau (Billaud) ist somit einer der ältesten Vorfahren in der Familiengeschichte der Bruchwitz und Schmoldt mit Lefevre & Billau. Um 1655 hatten die Eheleute Jean und Anne Billau geheiratet. Sie hatten einen Sohn ...

Abraham Billaud (1670 bis 1726), der verheiratet war mit Marie Claire, geborene Tourbier (1666 bis 1729). Sein Sohn Abraham (Junior) Billaud - Sohn des Abraham (Senior) und dessen Frau Marie Claire, geborene Tourbier, wurde im Jahr 1697 geboren. Er hatte am 26.5.1716 in Bergholz seine Frau Susanna, geborene Laramee (auch La Ramme) geheiratet. Susanna Billau lebte von 1694 bis 1747.

Abraham Billau (1697 bis 1775) hatte den Vornamen seines Vaters erhalten. Der im Jahr 1697 geborene Abraham Billiau hatte die Söhne Abraham Billiau, geboren im Jahr 1715, Pierre Billiau (1720-1786) und Isaac Billiau, geboren im Jahr 1722.

Die Nachfahren des 1715 geborenen Abraham Billiau leben heute in den USA (Michigan), die Nachfahren des 1722 geborenen Isaac Billiau sowie die von Pierre Billiau (1720-1786) zählen zu meinen direkten Vorfahren mütterlicherseits - über die Familienzweige Schmoldt - Lefevre und Billiau. Der 1720 geborene Pierre Billiau hatte eine Tochter mit Namen Esther Billiau (geboren 1758), die den Pierre Lefevre geheiratet hatte, und der 1722 geborene Isaac Billiau (1720-1786), der verheiratet war mit Susanne, geborene Collier (1732-1766).

Verwandtschaft: Urururururgroßvater

Issac Billaud (Billau) d. Ä.

Am 1.11. 1722 wurde der Sohn von Abraham, d. Jüngeren, (geboren 1697) in dem Dorf Grimme, nahe bei Bergholz (Uckermark) geboren. Isaac Billaud (der Ältere) war verheiratet mit Esther, geborene Betac. Am 25.9.1746 wurde deren Sohn Isaak Jacob geboren; dieser hatte am 9.11.1769 seine Frau Elisabeth, eine geborene Ropitail, in Rossow in Vorpommern geheiratet.

Verwandtschaft: Ururururgroßeltern

Issac (Jacob) Billau d. J. (1746-1811) oo Elisabeth, geborene Ropitail (1746-1792)

Geburtsort: [Rossow](#) in Vorpommern

Bekenntnis: evangelisch / französisch-reformiert - [kalvinistisch](#)

Geburtsdatum: 25.09.1746

Gestorben am 13.10.1811 (1809) in Rossow, Vorpommern

Herkunft der Vorfahren: Frankreich (Nord-Pas-De-Calais)

Wohnort: Rossow (Vorpommern)

verheiratet mit Elisabeth Ropitail am 9.11.1769 in Rossow

Kinder: Rachel Billau, später verheiratete Lefèvre

Eltern: Isaac Billau, geboren am 1. November 1722 in dem Dorf Grimme bei Bergholz, Vorpommern, gestorben am 2. September 1777 in Rossow (Vorpommern) und Esther, geborene Betac, geboren am 2.4. 1725 in Rossow in Vorpommern. Es waren die Urururgroßeltern (Jean Billaud und Anne, geborene Dufosse) von Issac Billau, die als Glaubensflüchtlinge (französische Protestanten / Hugenotten) aus dem Norden Frankreichs, der heutigen Region Nord-Pas-de-Calais über die Pfalz nach Vorpommern auswanderten. Isaak war der Vater von Rachel Lefevre (geborene Billau), die wiederum die Mutter von Louise Wilhelmine Schmoldt (geborene Lefevre) war. Sie kamen im Jahr 1686 in den kleinen Ort Bergholz, der damals noch zur Mark Brandenburg gehörte.

Der Zweig Betac (Betacque)

Aus dem Zweig der Eheleute Isaac Billau und Esther, geborene Betac leitet sich über Esther, geborene Betac der Zweig **Betac** ab. Die Mutter von Esther Billau, geborene Betac war Marie Magdalein Betac, geborene Desmarets; geboren im Jahr 1646 in der Region Hennegau (Belgien).

Marie Magdalein (geboren 1646) war verheiratet mit Isaac Betac (1639 bis 1727), der aus der Region Nord-Pas-De-Calais in Frankreich stammte. Ihr Sohn war Abraham Betac (1682 bis 1748), der in Friesenheim (zu Ludwigshafen) in Rheinland-Pfalz geboren wurde. Die Eltern von Abraham Betac kamen über Belgien bzw. Holland wegen der damaligen politischen Verhältnisse (Verfolgung aufgrund ihrer Religion / Hugenottenverfolgung) über Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz) nach Rossow in Vorpommern. Das junge Ehepaar Betac kam wohl um das Jahr 1680 nach Deutschland.

Die Immigranten, die sich in der Gegend des heutigen Landkreises Uecker-Randow und in der nördlichen Uckermark ansiedelten, kamen um das Jahr 1685 dorthin. Sie siedelten unter anderem in Orten wie Rossow, Bergholz, Grimme und Plöwen. Viele Familien hatten sich nach ihrer Flucht zunächst in der Gegend von Mannheim (man sagte damals "in der Pfalz") und Ludwigshafen angesiedelt. Noch heute wohnen Nachfahren der französischen Glaubensflüchtlinge in Bergholz sowie im Raum Pasewalk und Schwedt; es sind Namen wie Gombert, Betac oder Tourbier. Im Hugenottenmuseum in Berlin (Französische Kirche von Berlin) sind die Daten in alten Kirchenbüchern der Hugenottenfamilien, die in Deutschland geboren wurden, archiviert.

aktualisiert am 2. Februar 2018